

Migration von standortbasiertem FMC zur Cloud (cdFMC) mit Cloud-Sicherheitssteuerung

Inhalt

[Problem](#)

[Umwelt](#)

[Auflösung](#)

[Ursache](#)

[Verwandte Inhalte](#)

- [Problem](#)
 - [Umwelt](#)
 - [Auflösung](#)
 - [Ursache](#)
 - [Verwandte Inhalte](#)
-

Problem

Ein Benutzer benötigt Unterstützung bei der Migration seiner virtuellen Firewall Management Center (FMCv300)-Produktionslösung auf ein Cloud-basiertes FMC (cdFMC) im SCC-Tenant (Security Cloud Control). Zu den spezifischen Bedenken gehören:

- Erfahren Sie, welche Teile des Migrationsprozesses Ausfallzeiten verursachen können und wie Sie die Auswirkungen auf die Produktion minimieren können.
- Erhalten Sie schrittweise Anleitungen für den Migrations-Workflow.
- Ermitteln Sie, was mit dem FMCv300 nach Abschluss der Migration geschehen soll.
- Planen Sie einen schrittweisen Migrationsansatz für mehrere Firewall Threat Defense (FTD)-Geräte in Hochverfügbarkeitskonfigurationen.
- Klären Sie, ob die standortbasierte FMC-Konfiguration manuell in cdFMC importiert werden muss, bevor Sie den Migrations-Assistenten starten.

Umwelt

- Quell-FMC Virtuelle FMCv300-Appliance, Version 7.6.5. Es können auch andere Hardware- (HW) und Software-Plattformen (SW) bereitgestellt werden.
- Ziel: cdFMC-Tenant bereitgestellt.
- Verwaltete Geräte sind FTDs aus verschiedenen Hardware- und Software-Versionen, z. B.:
 - 2 Secure Firewall 3130, FTD 7.6.4, in HA-Paar konfiguriert
 - 2x Firepower 2130, FTD 7.4.4, in HA-Paar konfiguriert.
 - 1x FTDv in Azure, 7.6.4, Standalone-Konfiguration

Auflösung

Migrationsvoraussetzungen und Versionsvalidierung

Die Umgebungsversionen erfüllen die Voraussetzungen für die Migration zu cdFMC:

- FMC 7.6.5 erfüllt die dokumentierte Mindestanforderung für den Migrations-Workflow.
- Die FTD-Versionen 7.6.4 und 7.4.4 erfüllen die dokumentierten Mindestanforderungen für die Migration.
- cdFMC unterstützt die FTD Release Trains in der Umgebung.

Validierungsschritte vor der Migration

Validieren Sie vor dem Initiieren der Migration die folgenden Voraussetzungen:

- Keine ausstehenden Bereitstellungen auf FMCv300.
- Beide HA-Paare sind fehlerfrei und synchronisiert.
- FMCv300-Sicherung abgeschlossen.
- Angemessener FMC-Speicherplatz verfügbar (mindestens 10 % frei).
- DNS-Auflösung über FTD-Verwaltungspfad
- Ausgehende Verbindungen von FTD-Managementschnittstellen zu cdFMC über erforderliche Cloud-Management-Ports (TCP 443 und TCP 8305).

- FMCv300 verfügt über ausgehenden HTTPS-Zugriff auf SCC.

Konfigurationsimport-Prozess

Die lokale FMCv300-Konfiguration muss vor dem Ausführen des Migrationsassistenten nicht manuell in cdFMC importiert werden. Der Workflow "FTD auf cdFMC migrieren" behandelt den Konfigurationsimport als Teil des Migrationsauftrags:

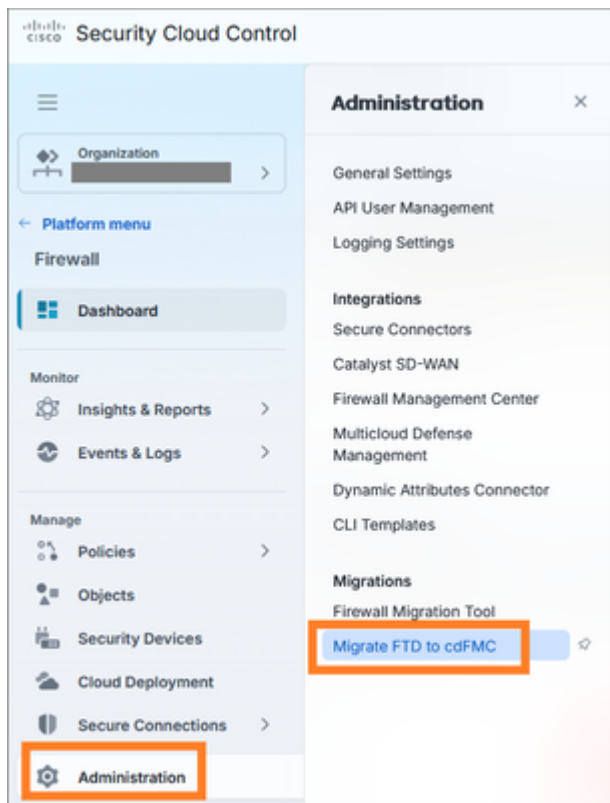
1. SCC stellt eine Verbindung zum standortbasierten FMCv300 her.
2. Die relevante Konfiguration wird aus dem standortbasierten FMC exportiert.
3. Es importiert gemeinsam genutzte Richtlinien/Objekte in cdFMC.
4. Es importiert gerätespezifische Konfigurationen wie Schnittstellen und Routing.
5. Er registriert die ausgewählten FTD-Geräte bei cdFMC.
6. Der 14-tägige Evaluierungszeitraum beginnt nach Abschluss der Migration.

Wenn Sie vor der Migration in cdFMC manuell Richtlinien oder Objekte mit denselben Namen wie Elemente auf dem FMCv300 erstellen, kann der Migrations-Workflow das vorhandene cdFMC-Element verwenden, anstatt die lokale Version zu importieren, was zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

Empfohlene Migrationssequenz

Phase 1: Einrichtung vor der Migration

1. Stellen Sie cdFMC in Ihrem SCC-Tenant bereit.
2. Integration des aktuellen FMCv300 in SCC.
3. Bestätigen Sie Smart Licensing für cdFMC.
4. Starten Sie den Migrations-Workflow von Firewall > Administration > Migrations > Migrate FTD to cdFMC:



5. Verwenden Sie die Option, nach dem Importieren freigegebener Richtlinien zur Überprüfung anzuhalten:

Migrate FTD to cdFMC

Migrate FTD from On-Prem FMC to cloud

- 1 Before you begin
- 2 Select On-Prem FMC **On-Prem FMC: FMC**
- 3 Select Devices

Select FTD device(s) to migrate from On-Prem FMC to cloud, and specify an action in bulk or per device.

Last Synced time : 7 minutes ago [Sync from On-Prem FMC now](#)

Search: Name

☐	Name	Domain
☐	FTD3140-HA	Global

0 device(s) selected

☒ Pause migration to review imported shared policy ⓘ

☐ Auto deploy to FTDs after successful migration ⓘ

Migrate FTD to cdFMC

Phase 2: Ausführung der Migration

Während des Wartungsfensters sollten Geräte schrittweise migriert werden:

1. Beginnen Sie mit der eigenständigen FTD (mit den geringsten Auswirkungen).
2. Migration des ersten HA-Paars
3. Überprüfen des Gerätestatus und der Gerätefunktionalität
4. Migration des zweiten HA-Paars

Phase 3: Validierung nach der Migration

Nach jeder Migration von Gerät oder HA-Paar:

1. Gerätezustand in cdFMC bestätigen
2. Bestätigen Sie ggf. den HA-Status.
3. Überprüfen der Bereitstellungsvorschau/-warnungen
4. Bereitstellung über cdFMC
5. Validierung der Datenverkehrs- und Ereignistransparenz

Dreistufiger Migrationsplan mit Einfrieren der Konfiguration

Der empfohlene Ansatz umfasst die Durchführung von FTD-Migrationen in drei Phasen, die jeweils an unterschiedlichen Terminen stattfinden, wobei jede Phase mindestens drei Tage nach der Umstellung überwacht wird. Dieser Ansatz reduziert Risiken und bietet Zeit für die Validierung:

- Richtlinienbereitstellung von cdFMC
- Gerätezustand.
- HA-Status für beide HA-Paare.
- Transparenz von Ereignissen/Analysen in der Cloud
- Betriebliche Probleme, bevor mit der nächsten Phase fortgefahren wird.

Implementierung bei Einfrieren der Konfiguration

Implementieren Sie einen Konfigurationsstopp während der Migration/Evaluierung. Dies geschieht mit folgendem Ansatz:

- Beste Option: Fixieren Sie alle FTD-bezogenen Konfigurationsänderungen für FMCv300 und cdFMC, bis alle Phasen validiert und bestätigt sind.
- Minimale Option: Fixieren Sie die migrierten Geräte sowie alle gemeinsam genutzten Richtlinien/Objekte, die sowohl von migrierten als auch von nicht migrierten Geräten verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, während der schrittweisen Migration dieselben gemeinsam genutzten Richtlinien/Objekte in FMCv300 und cdFMC zu bearbeiten.
- Vermeiden Sie größere Änderungen während des Evaluierungszeitraums.

Notfall-Änderungsprozess

Bei Notfalländerungen während der Migration:

- Wenden Sie die Änderung nur auf den aktuellen, autorisierten Manager für dieses Gerät an:
 - Geräte, die noch nicht migriert sind: FMCv300
 - Bereits migrierte Geräte: cdFMC
- Dokumentieren der Änderung, der betroffenen Richtlinie/des betroffenen Objekts, des Zeitstempels und des Gerätebereichs
- Stimmen Sie die Änderung nach Abschluss der Phase ab, insbesondere wenn sie sich auf freigegebene Objekte oder Richtlinien auswirkt.

Verwaltung des Evaluierungszeitraums

Wichtige Hinweise für das 14-tägige Evaluierungsfenster:

- Verfolgen Sie das 14-tägige Evaluierungsfenster für jede Migrationsphase bzw. jeden Job.
- Lassen Sie nicht zu, dass irgendeine Phase unbeabsichtigt Auto-Commit erreicht.
- Wenn die dreitägige Überwachung erfolgreich ist, führen Sie einen manuellen Vorgang aus, anstatt die gesamten 14 Tage zu warten.

Stilllegungsprozess für FMCv300

Schalten Sie FMCv300 nicht sofort nach der Gerätemigration aus, und entfernen Sie es nicht. Halten Sie FMCv300 verfügbar bis:

- Alle FTD-Geräte wurden erfolgreich migriert.
- cdFMC-Bereitstellungen erfolgreich.
- Cloud-Analysen/Ereignisse sind bestätigt.
- Die Migration ist abgeschlossen.
- Alle Anforderungen an die Protokollierung/Ereignisaufbewahrung werden erfüllt.

- Ein endgültiges FMCv300-Backup wird gemäß der Organisationsrichtlinie aufbewahrt.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann FMCv300 aus dem aktiven Betrieb entfernt und gemäß den standardmäßigen Abschaltprozessen für virtuelle Systeme außer Betrieb genommen werden.

Ursache

Hierbei handelt es sich um eine geplante Migration von standortbasiertem FMC zu cdFMC. Ausschlaggebend für die Migration ist die Notwendigkeit, Cloud-basierte Managementfunktionen zu nutzen und die vorhandene virtuelle FMCv300-Appliance außer Betrieb zu nehmen.

Verwandte Inhalte

- [FTD auf cdFMC migrieren - Dokumentation von Cisco](#)
- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.